

2007, 85 Min., DigiBeta, Farbe *colour*, deutsche Fassung *German version*

Regie Director Nils-Holger Schomann

Kamera Camera Nils-Holger Schomann, Patrick Schwedler

Schnitt Editing Angelika Strelczyk

Musik Music Volker Wallenski, Christian Rohlf, Käthe-Marie Lorey

Mitwirkende Cast Annika Asmussen, Kristina Baranovskaia, Lisa-Maria Schwarz, Janine Steffenhagen, Tim Benjamin Wielau, Sarah Berg, Kyra Hensley, Nina Mainka, Natalia Baranovskaia, Shalyna Hensley, André Fiedler, Fabian Wegner, Lina Handrek, Marie Winkler, Arven Reimer, Lisa Deppner

Produktion Production Nils-Holger Schomann, Doku Docks Medienproduktion

Adresse Address Willy-Brandt-Allee 31 c, 23554 Lübeck, Germany, Tel: +49 451 2969 181, Fax: +49 451 2963 0993



INTERNATIONAL PREMIERE

Zeig mir den Weg

Show Me the Way

Regisseur **Nils-Holger Schomann** studierte an der FH Dortmund. Nach seinem Abschluss als Diplomdesigner für Fotografie und Film war er als freier Rundfunkreporter beim WDR und NDR sowie als freier Autor und Produzent für zahlreiche Reportagen bei diversen Fernsehsendern tätig. Seit 2005 ist er Dozent für Videogestaltung an der ISNM Lübeck.

Director Nils-Holger Schomann studied at FH Dortmund. After he graduated with a diploma in photography- and film designer, he worked as freelance radio reporter for WDR and NDR, as well as freelance author and producer for numerous reportages with various TV channels. Since 2005 he is a lecturer for video design at ISNM Lübeck.

Filme Films

1982: Neue Autobahnen braucht das Land, Lebensraum Unterelbe, Heiliges Haschisch, Luftqualität und Stadtverkehr, Verbotene Pelze unter dem Ladentisch; 1990: Der Elbe eine Chance, Ostdeutsche Chemie: Der Zukunft verpflichtet?; 1991: Alles klar? Über den Zustand der Elbe; 1992: Fünf vor Zwölf: Die Nordsee wird geplündert; 1993: Alte Bahn unter neuem Dampf, Tod am Wassergraben; 1996: Neue Bahnen auf alten Strecken; 1997: Schiene frei für schwere Lasten; 2007: Zeig mir den Weg (NFL 2007), Making of Traublattblume - ein Musical gegen Gewalt

In einem Stadtteil, in dem über 20 Prozent der arbeitsfähigen Bevölkerung keine Arbeit haben, Menschen für Mahlzeiten sozialer Fürsorgen Schlange stehen und Hauptschulen junge Menschen für die Arbeitslosigkeit ausbilden, begleitet Filmemacher Nils-Holger Schomann vier junge Mädchen aus bescheidenen Verhältnissen durch ihr Leben in der Schule, in der Freizeit und bei den Vorbereitungen eines Musicals. Viele Fragen kreisen um die Zukunft und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. „Doch wir schaffen das alles, das wirst du schon sehen“, lautet der Refrain in einem der Lieder des Stücks. Der Film dokumentiert, wie mit den Vorbereitungen das Selbstbewusstsein der Kinder steigt. Statt zu resignieren setzen sie sich ein Ziel und stellen ihre Probleme der breiten Öffentlichkeit vor.

In a part of town in which more than 20 percent of the population have no work, where people are standing in line to receive meals by social welfare groups and where the secondary modern schools are educating young people for a life in unemployment, filmmaker Nils-Holger Schomann accompanies four young girls from humble backgrounds on their everyday life at school, in their leisure time and at the rehearsals for a musical. Many questions revolve around the future and the chances of getting an apprenticeship. "But we'll manage, you'll see" is the chorus in one of the songs. The film documents how the rehearsals help increase the children's self-confidence. Instead of resigning, they set themselves a goal and present the general public with their problems.

Fr 02. Nov.

10.45 h - Kino 7